

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen

30. Landesversammlung

27. September 2008 in Leipzig

Grüne

Beschluss

Öko-Logisch-Essen bei Veranstaltungen von Bündnis 90 / Die Grünen Sachsen

„Die Landesdelegiertenversammlung fordert den Landesvorstand von B90/GRÜNE in Sachsen auf, bei Veranstaltungen des Landesverbandes nur noch solche Lebensmittel zum Essen und Trinken zuzulassen, die aus regionalem ökologischem Anbau stammen oder fair gehandelt sind und nicht gentechnisch manipuliert worden sind. Des weiteren soll das Angebot nur vegetarische und vegane Kost umfassen und damit insgesamt fleischlos sein.

Die LDK ruft alle Kreisverbände auf, sich diesem Antrag mit eigenen Beschlüssen anzuschließen.

Die Landes- und KommunalpolitikerInnen sollen sich dafür einsetzen, dass in ihren Gremien, in Stadthallen und vergleichbaren Kongress- und Tagungseinrichtungen ebenfalls solche Angebote zur Verfügung gestellt werden.

Die Grüne Jugend Sachsen geht mit gutem Beispiel voran und hält sich selbstverständlich auch selbst an diese Vorgaben.“

Begründung:

Bündnis 90/Die Grünen in Sachsen stehen für ökologische und nachhaltige Politik. Die Produktion von Fleisch ist energieintensiver als vegetarische Kost, setzt ein vielfaches des klimaschädlichen Methans frei und verbraucht wesentlich mehr, des immer knapper werdenden, Wassers. Gerade in Zeiten der sich verschärfenden Welternährungskrise zeigt sich, dass der Fleischkonsum eines der gravierendsten Probleme zur Lösung der Welternährungsfrage ist. So werden zur Zeit 30 % aller weltweiten Anbauflächen für Futtermittel für die Fleischproduktion verwendet. Bündnis 90/Die Grünen in Sachsen sollten deshalb in der Ernährungsfrage mit gutem Beispiel vorangehen und zumindest während der Landesversammlungen auf fleischhaltiges Essen verzichten. Eine ausgewogene vegetarische Ernährung ist möglich.